



PRESSEINFORMATION

DIE ELBPHILHARMONIE: EIN NEUES KULTURELLES KRAFTZENTRUM FÜR HAMBURG

Im Januar 2017 erklingt das erste Konzert in der Elbphilharmonie. Während die schillernde Silhouette im Hafen bereits Hamburger und Touristen in ihren Bann zieht, bereitet Generalintendant Christoph Lieben-Seutter mit seinem Team den musikalischen Betrieb vor. Gemeinsam mit den wichtigsten Veranstaltern und Orchestern der Stadt, allen voran den Residenzensembles des Hauses, dem NDR Sinfonieorchester und dem Ensemble Resonanz, feilt er am zukünftigen Programmprofil. Das Ziel: die Elbphilharmonie zu einem der bedeutendsten Konzerthäuser weltweit und gleichzeitig zu einem neuen kulturellen Kraftzentrum für Hamburg zu machen. Zu einer Bühne, auf der internationale Stars ebenso heimisch sind wie die Klangkörper der Stadt und zu einem Haus, das allen Menschen Zugang zu einem spannenden, modernen und weltoffenen Konzertprogramm bietet.

Gemeinsam in die Zukunft

In Hamburgs neuem Konzerthaus wird das Erleben von einzigartiger Lage, Architektur, Akustik und Musik zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis verschmelzen. Die Aussicht, über das rege Interesse am Haus ganz neue Publikumssegmente für Musik zu begeistern, beflügelt das Selbstbewusstsein der gesamten Musikszene Hamburgs schon jetzt und setzt einen neuen Willen zur Zusammenarbeit frei. 2013 wurde »Lux aeterna« als gemeinsames Festival der Orchester und Konzertveranstalter ins Leben gerufen – ein biennales Festival, das die spirituellen Dimensionen von Musik in den Fokus nimmt und von Anfang an ein großer Publikumserfolg war. Ein Jahr später waren 47.000 Besucher dabei, als das Internationale Musikfest Hamburg mit einer musikalischen Bandbreite von konzertanten Opern bis zu Late Night-Pop-Konzerten Premiere feierte. Ein Wochenende lang öffnete auch die Baustelle im Hafen ihre Türen, während ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm für Stimmung sorgte. Im Frühsommer 2016 geht das Musikfest in die zweite Runde. Nach der Elbphilharmonie-Eröffnung werden beide großen Festivals weitergeführt. Weitere Kooperationen, etwa mit dem ELBJAZZ Festival oder dem Reeperbahn Festival, sorgen darüber hinaus regelmäßig für spannende Querverbindungen.

Auch abseits der großen Kooperationen werden alle wichtigen Veranstalter und Orchester der Stadt regelmäßig in der Elbphilharmonie präsent sein. Das NDR Sinfonieorchester wird unter seinem Chefdirigenten Thomas Hengelbrock nicht nur das Eröffnungskonzert bestreiten, sondern als Residenzorchester das Programm des Hauses maßgeblich prägen. Zukunftsweisende Akzente wird das Ensemble Resonanz mit seinen experimentierfreudigen,

Pressekontakt Bauprojekt Elbphilharmonie: Enno Isermann (Kulturbehörde) Tel.: +49 40 428 24 207
enno.isermann@kb.hamburg.de

Pressekontakt Elbphilharmonie Konzerte: Tom R. Schulz, Elena Wätjen und Julia Mahns
(HamburgMusik gGmbH – Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft)
Tel: +49 40 357 666 249 presse@elbphilharmonie.de



innovativen Konzertformaten setzen. Große Stars bringt unter anderem die etablierte Konzertreihe »ProArte« in die Stadt. Das Philharmonische Staatsorchester unter seinem neuen Chefdirigenten Kent Nagano wird ebenfalls regelmäßig auftreten. Die Hamburger

Symphoniker werden Residenzorchester der traditionsreichen Laeiszhalle, die mit der Elbphilharmonie aus einer Hand betrieben wird und auch weiter eine wichtige Rolle im Musikleben der Stadt spielen wird.

Die Vielfalt und Aktualität guter Musik

Vielfalt, Qualität und Zugänglichkeit, Offenheit für die Diversität der Gesellschaft und für Themen, die die Menschen aktuell bewegen – diese Kriterien werden das Programm in der Elbphilharmonie wesentlich prägen. Einen Vorgeschmack gibt Christoph Lieben-Seutter seit 2009 mit den »Elbphilharmonie Konzerten«. Die Konzertreihen und Festivals, die bisher in der Laeiszhalle und an vielen anderen Orten in Hamburg zu erleben sind, umfassen Auftritte bedeutender Orchester, Dirigenten und Solisten aus aller Welt, Kammermusik und Liederabende ebenso wie aktuellen Jazz, Weltmusik, Pop und elektronische Klänge. In der Begegnung mit authentischen und charismatischen Künstlerpersönlichkeiten entdeckt das Publikum Meisterwerke der Klassik aus teilweise ungewöhnlichen Perspektiven – dargeboten auf historischen Instrumenten etwa, oder eingebunden in genreübergreifende Projekte. Es ist aber auch dazu eingeladen, unerhörte neue Klänge zu erkunden: Das Festival »Greatest Hits« zum Beispiel, das sich seit 2013 auf Kampnagel als lebendige Plattform für die Begegnung mit der Musik von heute etabliert hat, präsentiert Musik aus der Feder junger Hamburger Komponisten ebenso wie große Namen der Elektro-Szene. Mit Themenfestivals wie den »Türkischen Nächten«, »Sounds of Israel« oder zuletzt im April 2015 dem »Alpenmusik«-Festival bauen die Elbphilharmonie Konzerte weitere Brücken zwischen Musikstilen und Kulturen, tragen den Klang des entstehenden Konzerthauses schon jetzt in die Clubs auf dem Kiez, in Hamburgs Kirchen oder die Kampnagel-Kulturfabrik und erreichen ein vielfältiges Publikum. Jungen Nachwuchskünstlern wird ebenfalls eine Bühne geboten. Beim jährlichen »Rising Stars«-Festival, einer Kooperation mit der ECHO – European Concert Hall Organisation, stellen sich die Stars von morgen, ausgewählt von den Intendanten der führenden europäischen Konzerthäuser, in Hamburg vor.

Begeisterung für Musik zu wecken ist das Ziel des Musikvermittlungsprogramms »Elbphilharmonie Kompass«, das mit Baby- und Kinderkonzerten, Kreativcamps, Künstler-Schüler-Begegnungen und Workshops in der Stadt präsent ist und in der Elbphilharmonie ein neues Zuhause finden wird. Jedes Kind in Hamburg sollte mindestens einmal in der Elbphilharmonie gewesen, so lautet das Ziel und auch der politische Auftrag der Stadt. Zahlreiche neue Angebote für jedes Alter sind in Planung, so dass die Elbphilharmonie zu einem lebendigen Zentrum für musikalische Begegnungen wird. Das Klingende Museum, das aktuell in der Laeiszhalle beheimatet ist, zieht auch in den Backsteinsockel der Elbphilharmonie und bietet den Einstiegspunkt für eine Vielzahl an musikalischen Mitmachprojekten.

Pressekontakt Bauprojekt Elbphilharmonie: Enno Isermann (Kulturbehörde) Tel.: +49 40 428 24 207
enno.isermann@kb.hamburg.de

Pressekontakt Elbphilharmonie Konzerte: Tom R. Schulz, Elena Wätjen und Julia Mahns
(HamburgMusik gGmbH – Elbphilharmonie und Laeiszhalle Betriebsgesellschaft)
Tel: +49 40 357 666 249 presse@elbphilharmonie.de